

**Niederschrift
über die
12. Sitzung
der Stadtvertretung Rüthen
am 06.12.2010**

- Anwesend:
1. Bürgermeister Weiken als Vorsitzender
 2. die Stadtvertreter Bartzsch-Erling, Becker, Cordes, Dahlhoff, Dohle, Dönnecke, Eickhoff, Erling, Flormann, Füßmann, Grotenhöfer, Heimann, Henneböhl, Henze, Herbst-Köller, Kirse, Klaus, Krane, Kroll, Kulke, Lattrich, Lehmann, Mertens, Modes, Sauerborn, Steinmetz, Wenge, Wilmesmeier
 3. es fehlten die Stadtvertreter Aust, Hanemann, Kruse, Thomas
 4. die Ortsvorsteher Deimel und Legler
- Von der
Verwaltung:
5. Herr Köller, Herr Romstadt, Herr Becker, Herr Heers, Herr Rüther, Herr Grzyb, Herr Ohrmann, Herr Hötte, Herr Sprenger und Herr Schlüter als Schriftführer
- außerdem
anwesend:
6. Herr Architekt Jürgens (zu TOP 3) und Frau Sprick (zu TOP 4)

Beginn der Sitzung: 17.30 Uhr Ende der Sitzung: 18.50 Uhr

Öffentlicher Teil:

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
 - 1.1 Mitteilungen der Verwaltung
 2. Vorschlag auf Verzicht der Sitzungsentschädigung für die heutige Sitzung
 3. Umbau des Foyers im Alten Rathaus
 - mündlicher Vortrag Architekt Jürgens
 - Entscheidung über die weitere Vorgehensweise
 4. Vorstellung des Elternvereins „Regenbogen“, Rüthen
hier: Mündlicher Vortrag
 5. Besuch vom Nikolaus
 6. Abschluss mit dem Rüthener Lied
-

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Weiken begrüßt traditionsgemäß im großen Ratssaal des Alten Rathauses alle Anwesenden. Er stellt zu Beginn der Sitzung die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit der Stadtvertretung fest.

1.1 Mitteilung der Verwaltung

Verkehrsregelung auf der Harringhuser Straße in Rüthen

Bürgermeister Weiken teilt mit, dass in einer Versammlung der Anwohner der Harringhuser Straße von den Anwesenden fast einstimmig der Wunsch geäußert wurde, zur Verhinderung des Durchgangsverkehrs die obere Zufahrt zur Harringhuser Straße zu sperren.

Mit 27 Stimmen und zwei Enthaltung wird beschlossen, ohne eine weitere zusätzliche Beratung die Harringhuser Straße an der oberen Einmündung für ein Jahr auf Probe zu sperren.

2. Vorschlag auf Verzicht der Sitzungsentschädigung für die heutige Sitzung

Auf Vorschlag von Bürgermeister Weiken wird einstimmig beschlossen, dass die Mitglieder der Stadtvertretung auf die Sitzungsentschädigung für die heutige Sitzung verzichten. Durch die Einsparungen soll das im Anschluss nach der Sitzung stattfindende Nikolausessen finanziert werden.

3. Umbau des Foyers im Alten Rathaus
 - mündlicher Vortrag Architekt Jürgens
 - Entscheidung über die weitere Vorgehensweise

Der Umbau des Foyers im Alten Rathaus ist in den vergangenen Jahren in mehreren Fraktionssitzungen sowie in einigen Ausschuss- und Ratssitzungen beraten worden. Für die Umgestaltung hatte Architekt Jürgen seinerzeit Planunterlagen erstellt. Bürgermeister Weiken weist darauf hin, dass Fördermittel aus dem Städtebauförderungsprogramm beim Land beantragt und bewilligt wurden. Die Bewilligung ist als ein Paket für drei Maßnahmen ausgesprochen worden:

- für die ehemalige Brandruine vor dem Hachtor
- für die Renovierung des Hauses Buuck
- für den Umbau des Alten Rathauses.

Von allen Objekten werden 60 % der förderfähigen Kosten bezuschusst. Herr Architekt Jürgens erläutert heute noch einmal die seinerzeit erstellten Pläne. Die Gesamtkosten zum Zeitpunkt der Erstellung der Planunterlagen lagen bei 133.200 € Hinzu kommen Kosten von 36.000 € für den Einbau einer Behindertentoilette.

Die Verwaltung soll zur nächsten Sitzung des Bauausschusses am 16.12.2010 ein überarbeitetes Gesamtkonzept und eine Kostenaufstellung vorgelegt werden. Der Bauausschuss erhält Vollmacht, über die Ausführung der Umbaumaßnahme zu entscheiden.

4. Vorstellung des Elternvereins „Regenbogen“, Rüthen
hier: mündlicher Vortrag

Bürgermeister Weiken begrüßt Frau Angelika Sprick vom Elternverein „Regenbogen“ in Rüthen.

Frau Sprick stellt zunächst in Grundzügen die Entstehung der Spielgruppe vor. Vor etwa 15 Jahren hatten sich Eltern zusammengefunden mit dem Ziel, eine Kindertagesstätte zu gründen. Vom Jugendamt wurde die Zustimmung erteilt. Die Kirche stellte ein Grundstück zur Verfügung.

Einige Jahre war sie zu der Spielgruppe gestoßen. Anfangs hatte sich die Eltern in Nachbarorten umgehört, wie ähnliche Spielgruppen geführt wurden. Kürzlich konnte das 10-jährige Bestehen des Elternvereins „Regenbogen“ gefeiert werden.

Anmeldungen werden nachrangig zu Anmeldungen in den örtlichen Kindergärten angenommen.

Maximal können 15 Kinder aufgenommen werden. Zurzeit sind neun zweijährige und ein dreijähriges Kind in der Gruppe.

Zunächst wurden einige Räume im Seniorenheim genutzt. Jetzt stehen Räume in der alten Landwirtschaftsschule zur Verfügung. An drei Wochentagen findet die Betreuung statt.

Jeder kann Mitglied des Vereins werden. Der Jahrsbeitrag beträgt 13,00 € Die Eltern sind gehalten, im Verein mitzuarbeiten. Mit den Ergotherapeuten des Seniorenheimes wird eng zusammengearbeitet.

Bürgermeister Weiken bedankt sich bei Frau Sprick für den anschaulichen Vortrag und die geleistete Arbeit. Der Dank wird durch den Beifall der Anwesenden unterstützt.

5. Besuch vom Nikolaus

Während der Sitzung kommt der Nikolaus zu Besuch. Er erteilt Lob und Tadel für Rat und Verwaltung.

Bürgermeister Weiken bedankt sich für den Besuch des Nikolaus.

6. Abschluss mit dem Rüthener Lied

Zum Schluss der Sitzung wird von allen gemeinsam das „Nikolauslied“ und das „Rüthener Lied“ unter musikalischer Begleitung durch Stadtvertreter Hubert Mertens (Flügel) gesungen.

Bürgermeister

Schriftführer